Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 168. Mittwoch den 15. Juli 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Oeffentliche Bekanntmachung.

1) Folgende Gemeinheits-Theilungs- und Ablösungs-Sachen aus dem Kreise Warburg, welche im Auftrage der königlichen General-Commission zu Münster bei der unterzeichneten Spezial-Commission anhängig sind:

1) die Special-Separation der Feldmark des Rittergutes und der Dorf-Eingesessenen zu Helmern,
2) die Special-Separation der Feldmark der Dorfgemeinde Kuehlsen,
3) die Special-Separation der Dorf-Feldmark von Hohenwepel,
4) die Special-Separation der Feldmark des Dorfes Ronenburg,
5) die Special-Separation der zum Dorfe Großeneder gehörigen Feldmark,
6) die Special-Separation der Feldmark des Guts und der Dorf-Eingesessenen zu Natzungen,
7) die Special-Separation des zur Feldmark der Stadt Warburg gehörigen s. g. Sielheimer Feldes, aus der Flur II. und theilweise Flur V. der Katastral-Gemeinde Warburg bestehend,
8) die Special-Separation der Feldmark des Dorfs Willegassen,
9) die Servitut-Befreiung der bei Ikenhausen belegenen Forsten der Rittergüter Borlinghausen und Schweckhausen, imgleichen die Separation der Feldmark des Dorfes Ikenhausen,
10) die Ablösung des der Pfarre zu Stuckenbrock und den von Steinsdorffschen Erben zuständigen Naturalzehnten von dem ad 7 genannten Sielheimer Felde mit

Einschluß einiger in der Flur III. der Katastral-Gemeinde Warburg belegener Parzellen,

11) die Ablösung der von mehreren Grundstücken des Schuhmachers Benedict Temme zu Warburg seitens der unverehelichten Therese Rustemeyer daselbst in Anspruch genommenen Heuer-Gefälle,

werden in Gemäßheit des § 157. der Gemeinheits-Theilungs-Ordnung vom 7. Juni 1821, der §§. 11. 12. und 14 des dazu gehörigen Ausführungs-Gesetzes von demselben Tage und der §§. 24. und 25. der Verordnung vom 30. Juni 1834 Behufs Feststellung der Legitimation der Interessenten und für den Zweck der Ermittelung unbekannter Theilhaber hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Es werden demnach diejenigen, welche als Lehnsherren, Obereigenthümer, Wiederkaufs-, Lehns- oder Fideicommiß-Berechtigte oder sonst ein Interesse bei den vorgedachten Auseinandersetzungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich ehestens, allerspätestens aber in dem auf

den 10. September d. J. um 9 Uhr Morgens

in dem Geschäfts-Lokale der Special-Commission hier zu Warburg

anstehenden Termine zu melden und sich zu erklären, ob sie bei Vorlegung des betreffenden Auseinandersetzungs-Planes zugezogen werden wollen, widrigenfalls sie die Auseinandersetzung, selbst im Falle einer Verletzung, gegen sich gelten lassen müssen und später mit keinen Einwendungen dagegen werden weiter gehört werden.

Zugleich werden denjenigen Realberechtigten, welche die zu 1 bis 9 gedachten Separationen in Gemäßheit der Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 zu ihrer Landabfindung zu benutzen gewilligt und berechtigt sein möchten, auf Grund des §. 27. dieser Ordnung die erforderlichen Anträge dieserhalb anheimgegeben.

Warburg den 1. Juli 1846.

Königliche Special-Commission.
Zimmermann.

Steckbrief-Wiederruf.

2) Der unterm 16. v. M. steckbrieflich verfolgte Heinrich Schunlau aus Brakel ist in Detmold aufgegriffen, und wird der Steckbrief deshalb als erledigt zurückgenommmen.

Lüdinghausen den 5. Juli 1846.

Der Landrath,
Graf Schmising.

Diebstahls-Anzeige.

3) Es sind kürzlich im Kirchspiel Milte mittelst Einbruchs entwendet:

1) circa 9 Pfund Talg in einem rothen irdenen Topf, 1 Thlr. 6 Sgr. werth;
2) zehn Mannshemde, gez. B. G., 6 Thaler werth.

Vor dem Ankauf dieser Sachen warnend, bitte ich, alles das, was zur Entdeckung der Thäter oder Wiedererlangung der gestohlenen Sachen führen kann, der nächsten Polizeibehörde mitzutheilen.

Ostbevern den 10. Juli 1846.

Der Amtmann
Kesseler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Die nachgebliebenen Kinder der verstorbenen Eheleute Taglöhner Junker hierselbst wollen den Nachlaß ihrer Eltern theilen, welches den unbekannten Gläubigern derselben hiermit bekannt gemacht wird.

Wiedenbrück den 13. Mai 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aufforderung.

5) Eine am 10. October 1835 bei dem hiesigen Land- und Stadt-Gericht von dem Bernd Sicking in Oeding zum Vortheil des Empfängers J. W. Osthout in Kotten unter Wenterswick über 100 Thaler ausgestellte Schuld- und Hypotheken-Verschreibung ist angeblich verloren gegangen. Es werden deshalb alle diejenigen, welche an diesen zu löschenden Posten und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, diese am 15. September d. J. Vormittags 9 Uhr an der hiesigen Gerichtsstelle vor dem Herrn Direktor Weverinck anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung, daß sonst das Dokument für amortisirt erklärt und demnächst die Löschung im Hypotheken-Buch verfügt werden wird.

Vreden den 18. Mai 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. Wecke.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

6) Die der verstorbenen Wittwe des Neubauers Johann Heinrich Bahrenhorst Anna Catharina geborne Wulfekamp und deren Kindern gehörigen Immobilien in der Gemeinde Cappeln am Düsterdieck und Westerbecker Moor, Flur 10. Nro. 77 Haus, 3 Ruthen 77 Fuß; Flur 10. Nro. 73/0 Acker, 143 Ruthen 80 Fuß; Flur 10. Nro. 74/0 Acker, 1 Morgen 93 Ruthen 66 Fuß; Flur 10. Nro. 75/0 Weide, 132 Ruthen; Flur 10. Nro. 76/0 Acker, 1 Morgen 32 Ruthen 60 Fuß; Flur 10. Nro. 78/0 Heide, 6 Morgen 154 Ruthen 23 Fuß; Flur 10. Nro. 261 Heide, 1 Morgen 50 Ruthen 26 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer zu 100 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf., sollen in termino den 18. August Morgens 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Geisberg an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

7) Folgende in der Katastral-Gemeinde Coesfeld an der Berkel resp. auf dem Elmsesch gelegene Ländereien des Zeichnenlehrers Marschall, als:

a) Flur 1. Nro. 46, groß 30 Ruthen 30 Fuß; Flur 1. Nro. 47, groß 72 Ruthen 75 Fuß, und Flur 1. Nro. 48/0, groß 75 Ruthen 67 Fuß, welche Parzellen zusammen eine zu 115 Thaler abgeschätzte Wiese bilden;

b) Flur 1. Nro. 25, groß 112 Ruthen 95 Fuß; Flur 1. Nro. 26/1, groß 114 Ruthen 50 Fuß; Flur 1. Nro 26/3, groß 123 Ruthen 38 Fuß; Flur 1. Nro. 27/1, groß 72 Ruthen 45 Fuß, welche Parzellen zusammen eine zu 185 Thaler abgeschätzte Wiese bilden;

c) zwei Stücke Ackerland, Theil von Flur 1. Nro. 26/2, groß 1 Morgen 56 Ruthen, abgeschätzt zu 90 Thlr.;

sollen am 24. October Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und neuester Hypothekenschein sind vorher in der Registratur einzusehen.

Coesfeld den 23. Juni 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

Nothwendiger Verkauf.

8) Im Wege der Execution soll gegen die Eheleute Schiffbauer Joseph Schwane das in der Stadt Dorsten in der Kappesstiege Nro. 43 belegene Wohnhaus mit Zubehör, Flur I. Nro. 1032/1033 des Grundsteuer-Katasters, geschätzt zu 170 Thalern,

den 29. October Morgens 10 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben bei Strafe der Präclusion spätestens in jenem Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Die unbekannten Erben der Regina Cremer verehelicht gewesenen Lochmann werden insbesondere zu dem vorstehenden Termine aufgeboten.

Vermischte Nachrichten.

9) Donnerstag den 23. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Neuen-Platze zu Münster 4 königliche Landbeschäler, als: Darius, Delphin, Dorilas und Dorimond, im Meistgebot gegen baare Zahlung in Preußischem Gelde verkauft werden.

Tags zuvor werden diese Pferde beim Wirthe Adolph Tenckhof zur Ansicht stehen.

Warendorf den 13. Juli 1846.

Die Gestüt-Verwaltung.

10) Mosel-Weine,

sehr gute, preiswürdige zu 6, 8, 12 und 14 Thaler, Grünhäuser à 16 Thlr., Braunenberger à 18 Thlr. pr. Anker, Oligsberger- und Braunenberger-Auslese bei Abnahme von 1 Dutzend Flaschen zu 22 1/2 pr. Flasche empfiehlt bestens

Münster den 9. Juli 1846. C. Nölckens Nachfolger, Arn. Völcker.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 168. Mittwoch den 15. Juli 1846.

Vermischte Nachrichten.

11) Fortsetzung der Bücher-Auction Mittwoch den 15. Juli Nachmitt. 4 1/2 bis halb 8 Uhr v. 5383 bis 5750, größere geschichtl. u. belletr. Werke (Göthe, Herder, Lessing, Jean Paul, Voltaire, Becker, Raumer, Schlosser, Rottek), Theologie ꝛc.

Donnerstag den 16. Juli Nro. 5751 bis 6002, Botanik, Geschichte, Belletristik, größere Sammelwerke u. Manuscripte über westfälische Sprache und Geschichte.

Schluß: Freitag den 17. Juli, medicinische Bücher und Instrumente eines verstorbenen Arztes, wovon noch Verzeichnisse vorräthig sind.

Zur nächsten Bücher-Auction werden Bücher ꝛc. bis zu Ende dieses Jahres angenommen.

J. J. Grünewald.

12) J. H. Deiters Buchhandlung in Münster empfiehlt sich zu ferneren Aufträgen auf: Nieberding's Geschichte des ehemaligen Niederstifts Münster ꝛc. 12 Hefte (3 Bände) à 10 Sgr. — Nach Vollendung des Ganzen tritt ein höherer Ladenpreis ein.

13) Mit meinem Tuchgeschäfte habe ich ein Teppichgeschäft verbunden, und empfehle mein sehr gut assortirtes Lager wollener und leinener Fuß-Teppiche, sowie Velours-Decken u. dgl. zur gefälligen Abnahme bestens.

Münster den 14. Juli 1846.

G. C. Höltje.

14) Frische holl. Ostheringe, Sardellen, neue Kranzfeigen, Edamer- und Tafelkäse, Emser- und Selters-Wasser frisch angekommen bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

15) Vollkommen abgelagerte, zum Theil schon 7 Jahr alte ächte Havanna- und Bremer Cigarren, in sehr großer Auswahl, zu mäßigen Preisen, en gros et en detail empfiehlt zur gef. Abnahme bestens L. Steilberg jun. am Domplatz.

Aechtes Schweizer Kräuter-Oel
von R. Willer in Luzach (in der Schweiz).

16) Unter den Mitteln, welche schon alle zur Beförderung und Conservirung des Haarwuchses dargeboten worden sind und noch täglich dargeboten werden, mögen auch wohl einige nicht ganz unzweckmäßig sein; die meisten derselben aber sind, wie Modeartikel, plötzlich aufgekommen und auch, wie dergleichen Artikel, baldigst wieder verschwunden. Neben allen hat sich das hier angekündigte Schweizer Kräuter-Oel stets fort dadurch rühmlich behauptet, daß es sich eben thatsächlich sowohl als Wiederherstellungsmittel eines versterbenden oder mangelhaften Haarwuchses, sowie als Bewahrungsmittel gegen das Dünnwerden und Ergrauen der Haare im Alter zuverläßigst bewährt hat und noch stets fort bewährt, wie die vielen amtlich legali-

sirten Zeugnisse, welche den Gebrauchs-Anweisungen beiliegen, beurkunden. Möge deshalb ein hochgeehrtes Publikum das besagte Fabrikat nicht bloß als eine derartige Modeartikel betrachten, sondern sich vielmehr dessen Bewährung durch seinen soliden Fortbestand und seine stets mehr anerkannte Zweckdienlichkeit zur Empfehlung gereichen lassen.

Die einzige Niederlage des Schweizer Kräuter-Oels ist für Paderborn bei Ph. Herle et Comp., woselbst es gegen portofreie Einsendung von 1 Thlr. 5 Sgr. das ganze und 17 1/2 Sgr. das halbe Fläschchen nur einzig und allein ächt zu haben ist. Für Emballage sind 2 1/2 Sgr. extra beizufügen.

17) Sternschießen zu Borghorst

Dienstag den 28. Juli c. Mittags 2 Uhr. Abends Ball. Musik vom königl. 11. Husaren-Regiment. Zur Theilnahme ladet ergebenst ein der Vorstand.

18) Ein Haus, enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller und Boden, steht gegen den 1. November d. J. ganz oder theilweise zu vermiethen, Sonnenstraße Nro. 124 E.

19) Aegidii-Laischaft Nro. 313 steht eine angenehme Wohnung für einzelne Herren zu vermiethen; auch kann auf Verlangen Stallung und Wagenremise abgegeben werden.

Geburts-Anzeige.

20) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden anzuzeigen.

Stadtlohn den 5. Juli 1846. Dr. Brümmer.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Graf Beissel und Gräfin Beissel mit Dienerschaft aus Düsseldorf. von der Beck aus Iserlohn, Spinola aus Rheda, Baum aus Elberfeld, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) von Basse aus Volmering. Mathias, Assessor aus Minden. Greve aus Gütersloh, Feulgen aus Werden a. d. Ruhr, Kerstiens aus Metelen, Brüggemann aus Hagen, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Frau Rave nebst Kindern aus Billerbeck. Fräul. Rohrer aus Arnsberg. J. Goebel, Apotheker aus Attendorn.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	2	Pfenn.	p. Thlr.	14½	Pfund
— feines,	—	2	—	1	—	—	15	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	8	—	—	19	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	10	—	—	17½	—